

**a** Ursula Neff berät Sie in allen Fragen rund ums Hören.



**auric** Hörcenter  
Kaiserslautern GmbH & Co. KG  
Eisenbahnstraße 22  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: (0631) 41 41 88 16

**auric**  
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

**GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten **unverbindlich** beraten. Denn Ihr Gold ist viel wert!

**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin**  
Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
Fackelstraße 23, Kaiserslautern (1. OG, über Cecil / Game Stop)  
Tel: 0631 31 05 47 811

Di. /Do.: 10 - 17.30 h  
Kaiserstraße 23, Landstuhl  
Tel: 06371 49 99 65

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**WIEWECKE**  
Hiermit gibt das Leihhaus Wiewecke bekannt, dass die **Pfänder 166275 - 169104, Versatztag** vom **20.10.2016 - 05.05.2017** **Schmuck u. techn. Geräte** am 06.09.2017, ab 9.00 Uhr, in Kaiserslautern, Ortsteil Bahnheim, Gaststätte Bahnheim, zur öffentlichen Versteigerung kommen.

**Leihhaus Wiewecke, Alleestr. 8**  
67655 K'lautern, Tel. 0631 61440

**HOTEL RESTAURANT BURGHENCKE**  
KL-Hohenecken  
frische Pfifferlinge  
Kalbsleber  
Königsberger Klopse

46 Zimmer - Festlichtkellern - Tagungsräume  
Tel. 0631-351530 - Kein Ruhetag

**Sommerfest**  
Islandpferdegestüt Neumühle

Kinderhüpfburg  
Kinderschminken  
Verkaufspferdeschau  
Ponyreiten uvm.

20. August 2017  
11:00 - 17:00 Uhr

Neumühle 5 67728 Münchweiler www.islandpferdeneumuehle.de

**Kapitalmarkt**

**SOFORT KREDIT**  
für Selbständige und Arbeitnehmer  
Marktwert  
Totale Umschuldung  
Gewinnabschlüssen  
Existenzgrundlagen / Existenzgründer

Tel. 063 21 - 488 11 77

**WEINFESTE**  
stehen im **LEO**,  
wo sonst!

**RHEINPFALZ RÄUMUNGSMARKT**

Ich will umziehen!

Lassen Sie Ihre Staubfänger endlich gehen! Mit einer Anzeige im Räumungsmarkt der RHEINPFALZ machen Sie Ihre ungeliebten Untermieter zu barem Geld - und einen Liebhaber glücklich.

Mehr Infos dazu unter:  
Tel: 0631 3701-6650  
www.rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

**LITFASS-SÄULE**

**Linie 112 nur bis Rathaus**  
Wegen Erneuerung der Fahrbahn in der Erlenbacher Straße verkehrt die Linie 112 von Dienstag, 22., bis voraussichtlich Freitag, 25. August, nur bis zur Haltestelle Erlenbach Rathaus. Die Haltestellen Röhrbrunnen, Bergstraße und Husarenacker entfallen.

**WAS - WANN - WO**

**Samstag, 19. August**  
**Arbeits- und Sozialpädagogisches Zentrum:** Begegnungscafé für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer, 10-14 Uhr, Haus der Begegnung - Villa Jaenisch, Völlenstraße 6 - 8.  
**Beirat für Migration und Integration der Stadt:** Fest der Kulturen, 12 Uhr, Edith-Stein-Haus, Engelsgasse 1.  
**Bund der Polen in Deutschland:** Treffen, 16 Uhr, Maximilian-Kolbe-Haus, Bismarckstraße 64.

**Evangelische Studierendengemeinde:** ESG-Andacht mit Frühstück, 9.15 Uhr, ESG-Zentrum, Hermann-Hesse-Straße 50.  
**Förderverein Wohngebiet Galgen-schanze:** Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Engel“, Pariser Straße 182.  
**Fußball-Club 1931 Erlenbach:** Kerwe, 18 Uhr Kerwespielder ersten Mannschaft, 20 Uhr Musik mit Julius Messermer, Sportplatz des FC 1931, Am Matzenberg 7 a.

**Kolpingfamilie Zentral:** Grillfest mit dem Fördervereins St. Maria, es spielt das Jugendorchester der Kolpingbläserchöre, 19 Uhr, katholisches Pfarrheim St. Maria, St.-Marien-Platz 20.  
**Musikverein 1840:** Chorprobe für Sängern und Sänger zum Chorprojekt, 10-13 Uhr, Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz.  
**Muskelspiel-Selbsthilfegruppe der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft:** Sitzgymnastik, 15 Uhr, Berufsbildende Schule I - Technik, Mensa, Kaiserberg 29.

**Pinscher-Schnauzer-Klub 1895:** Vorbereitung zur Begleithundeprüfung, 14 Uhr, - Welpen-, Spiel- und Prägestunde, 15 Uhr, - Turnierhundesport, 15.45 Uhr, Schnauzerplatz, Kniebrech.  
**Startup-Westpfalz-Team:** Erster Start-up-Summit in Kaiserslautern, Volker Wisung, Wirtschaftsminister, zu Gast, 15 Uhr, Kulturzentrum Kammgang, Schoenstraße 10.  
**Tourist-Information:** Stadtführung, Rundgang durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt, 10.30 Uhr, Fruchthallstraße 14.

**Turn- und Sportverein 1904 Hohenecken:** Sommerfest, 10 Uhr, Sportheim des TV 04, Deutscherstraße 67.  
**Westpfalz-Klinikum:** Blutspendetermin, -19 Uhr, Haus 18, Blutspendezentrale Saar-Pfalz, Hellmut-Hartert-Straße 1.

**Sonntag, 20. August**

**Anonyme Alkoholiker:** Treffen, 16-17.30 Uhr, Pariser Straße 23, Info unter Telefon 0631/19295.  
**Beirat für Migration und Integration der Stadt:** Fest der Kulturen, 12 Uhr Festumzug durch die Fußgängerzone zum Stiftsplatz.  
**Deutsches Rotes Kreuz:** 4. Entenrennen, 10 Uhr, Rennstall 15 Uhr, Strandbad Gelterswoog Hohenecken, Gelterswoog.

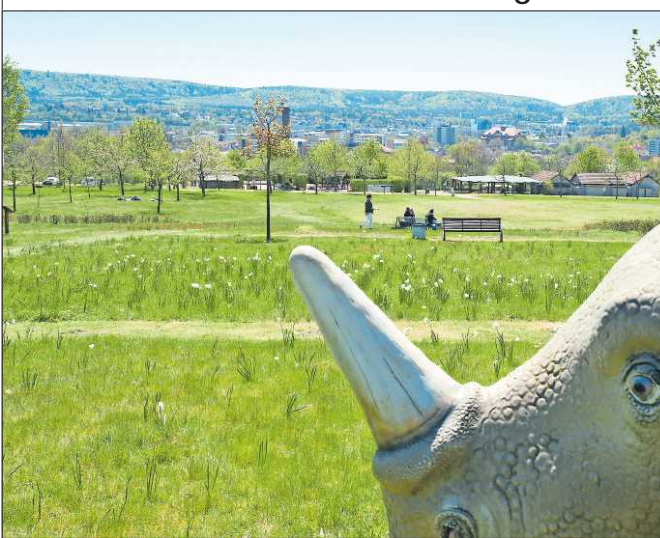
**Fußball-Club 1931 Erlenbach:** Kerwe, 10 Uhr Frühschoppen bei Franco, 14 Uhr Umzug der Straußjugend mit musikalischer Umrahmung durch die Pfälzer Musikanten, anschließend Sperwerde, 18 Uhr Livemusik mit Willi Kläs, Vorreihe des FC 1931, Am Matzenberg.  
**Gartenschau:** Katholischer Wortgottesfeier, mit Liturgieamteiner Keurer und Mummie, 11 Uhr, Weidenkirche, Lauterstraße.  
**Gartenschau:** „Vocalis“, Musik im Park, 14.30 Uhr, Freilichtbühne Neumühlepark, Lauterstraße.

**Museum Pfalzgalerie:** „Ein Ausflug ans Meer“, Gespräch in der Sammlung mit Andreas Löschnig, 11 Uhr, Museumsplatz 1.  
**Pfälzerverein Morlautern:** Wanderung am Hambacher Schloss, Treffpunkt 9.45 Uhr, Bushaltestelle Otterbacher Straße. Fahrt mit Bus und Bahn nach Neustadt.  
**Protestantische Stiftskirche:** Glockenkoncert zum Glockengeburtstag, 10 Uhr, Stiftsplatz.  
**SPD-Ortsverein Bänjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung:** Bürgerstammtisch, 11 Uhr, Café Schäfer, Leipziger Straße 17.

**IMPRESSUM**

**DIE RHEINPFALZ Kaiserslautern**  
Besitzverleiherin: Anja Schenke-Jertz  
Redaktionsteam:  
Hans-Joachim Redzinski (rdz, verantwortlich), Gabriele Schöler (od, Stellvertreterin), Bernd Otto Barth (bb), Astrid Böhm (ab), Rainer Dick (rd), Gerhard Dürmberger (dd), Maria Gies (G), Benjamin Ginkel (bg), Maria Huber (huz), Dr. Fabian R. Lovisa (faro), Dr. Julia Luttenberger (ll), Pola Schlipf (pl), Andreas Seibald (sd), Sabrina Zeller (z), Gundula Zilm (gz)

**Nils berichtet: Auf dem Kaiserberg feiern**



**Hast Du noch keine Idee, wo Du deinen nächsten Geburtstag feiern willst?** Dann kann Dir vielleicht die Stadtverwaltung von Kaiserslautern helfen: Auf dem Kaiserberg, innerhalb des Geländes der Gartenschau, bietet das Ökologieprogramm der Stadt Kaiserslautern die Möglichkeit, einen ökologischen Kindergeburtstag zu feiern. Von Montag bis Freitag kann nach vorheriger Buchung aus vier verschiedenen ökologischen Angeboten gewählt werden. Neben Papierschlöppchen und dem Bau von Nisthilfen können Kinder auch Seifen oder Naturkosmetik herstellen. „Wir wollen damit die Möglichkeit bieten, mitten in der Stadt Natur pur zu erleben und einen aktiven, aber auch lehrreichen Kindergeburtstag zu feiern“, berichtet Doris Preuninger, Leiterin des Ökologieprogramms. Wenn Du also Interesse an einem solchen Geburtstag hast, können sich Deine Eltern zur Terminabsprache und für weitere Informationen unter Telefon 0631/37100611 an Frau Preuninger wenden. [lbu](#)

FOTO: VIEW

**STADTGESPRÄCH**

**SV MORLAUTERN**

**Sieger der Herzen**

Er konnte sich eigentlich kaum erfüllen. Es war ein frommer Traum, den der Fußball-Oberligist SV Morlautern gehabt hat. Der Traum vom Sieg in der ersten Hauptrunde des DBF-Pokals gegen die SpVgg Greuther-Fürth und dem Einzug in die nächste Runde. Sehr viel Glück (für die Morlauterer) und sehr viel Pech (für die Fürther) hätten in diesem Fall zusammen kommen müssen. Taten es aber nicht. Aber: Es war wichtig, den Traum zu leben. Es war wichtig für die Motivation der Mannschaft und der Betreuer. Es war auch wichtig für die Zuschauer, die ins Stadion nach Pirmasens gepilgert sind, wenn auch leider nicht ganz so zahlreich wie erwartet. Es war auch wichtig für den Spannungsbogen dieses Spiels. Der Doppelschlag der Fürther in der 16. und 18. Minute zum 2:0 ließ die Morlauterer früher aus dem Traum erwachen, als es ihnen lieb gewesen sein mag. Trotzdem: Der SV Morlautern zeigte gegen den körperlich und spielerisch überlegenen Zweitligisten Moral. Er ließ sich nicht hängen, als die Niederlage klar wurde. Er ging als Sieger der Herzen vom Platz in Pirmasens. Glückwunsch und Respekt!

**PFALZ-GELÄNDE**

**Erinnerung an Tradition**

Das alte Verwaltungsgebäude, das neue Verwaltungsgebäude, das neue Kesselhaus: Gebäude entlang der Pfalz-Achse auf dem früheren Pfalz-Gelände finden Nutzungen und Nutzer. Es wird was aus dem Plan, mit der Sicherung einiger erhaltenswerter Gebäude auf dem Pfalz-Gelände die Erinnerung an die große Kaiserslauterer Pfalz-Tradition hochzuhalten. Das ist im Sinne aller. Der Geschäftsführer der Pfalz-Areal-Entwicklungsgesellschaft, Stefan Kremer, verriet in der Sommer-Plauderei der RHEINPFALZ, dass das neue Kesselhaus im Eigentum der Stadt verbleibt und zum Demonstrationzentrum für den energetischen Bereich auf dem Gelände werden soll. Es soll davon mehr erhalten werden, als im städtebaulichen Rahmenplan zunächst gedacht. Etwas die Hallen, die Garagen, die Schaltzentrale. Hier soll Platz geschaffen werden für Büros und Ausstellungsräume. Prima!

**HOTELANGEBOT**

**Markt verdichtet**

Erfreulich ist, was sich auf dem Bettenberg tut. Das frühere Dorint-Hotel, das man als Hotel fast schon abge-

**SV MORLAUTERN**

**Sieger der Herzen**

schrieben hat, wird am 11. September wiederbelebt. 152 Zimmer im günstigen Drei-Sterne-Bereich entstehen in der Herberge im St. Quentin-Ring. Das Haus, das als Best-Western-Hotel geführt werden wird, ist damit wieder Teil des Kaiserslauterer Hotelangebots. Der engagierte Kaiserslauterer Hotelier Hans Sachs, der die Immobilie erworben und aufgemöbelt hat, hat damit Kaiserslautern das Hotel zurückgeschenkt. Er hat damit unternehmerisch gesehen ein feines Näschen gezeigt. Er hat damit den Hotelmarkt verdichtet und ist jenseits in die Parade gefahren, die neu in Kaiserslautern bauen wollen, am Messeplatz oder im PRE-Park.

**BUSVERKEHR**

**Keine Lösung ohne Zugeständnisse**

Der Einstieg in die Diskussion über die Forderung des Stadtrats, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Busverkehr und der Individualverkehr aus der Fruchthallstraße herausgenommen werden können, ist gelungen. Die Veranstaltung, zu der die CDU-Fraktion Kommunalpolitiker, Planer und Betroffene in ihr Fraktionszimmer einlud, hat einen ersten Meinungsaustausch dazu gebracht. Erste planerische Überlegungen wurden von der Verwaltung vorgestellt, grundsätzliche Fragen von ihr formuliert. Es zeichnet sich ab: Eine Lösung für eine Verlagerung des Busverkehrs aus der Fruchthallstraße heraus wird es, wenn überhaupt, ohne Kompromisse und Zugeständnisse nicht ge-

**FRAGE**

**Wo liegt das Fackelrondell 1?**

Und was gibt es sonst noch Neues in der Großstadt? Eine kleine Episode, die zeigt, dass selbst Einheimische noch dazu lernen können und müssen. Drei Einheimische standen diese Woche in der Schneiderstraße zusammen, als sie ein Besucher der Stadt ansprach und nach der Adresse „Fackelrondell 1“ fragte. Wo bitte schön ist das? Die Einheimischen, die im Leben der Stadt stehen, zuckten die Schultern. Einer meinte, dass es die Adresse überhaupt nicht gibt. Ein zweiter witzelte, dass die Straßenbezeichnung „Fackelrondell 1“ womöglich mitten im Fackelbrunnen liegt. Nun, alles falsch! Fackelrondell 1 ist das, was wir Einheimische schlicht und einfach als Shopping-Mall bezeichnen. Hand aufs Herz, hätten Sie es gewusst?

**BUSVERKEHR**

**Keine Lösung ohne Zugeständnisse**

Und was gibt es sonst noch Neues in der Großstadt? Eine kleine Episode, die zeigt, dass selbst Einheimische noch dazu lernen können und müssen. Drei Einheimische standen diese Woche in der Schneiderstraße zusammen, als sie ein Besucher der Stadt ansprach und nach der Adresse „Fackelrondell 1“ fragte. Wo bitte schön ist das? Die Einheimischen, die im Leben der Stadt stehen, zuckten die Schultern. Einer meinte, dass es die Adresse überhaupt nicht gibt. Ein zweiter witzelte, dass die Straßenbezeichnung „Fackelrondell 1“ womöglich mitten im Fackelbrunnen liegt. Nun, alles falsch! Fackelrondell 1 ist das, was wir Einheimische schlicht und einfach als Shopping-Mall bezeichnen. Hand aufs Herz, hätten Sie es gewusst?

Hans-Joachim Redzinski



KARIKATUR: HERRMANN